



STELLUNGNAHME zur Anfrage SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2018/0069 Dez. 1
Rasengleise in der Stadt		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.03.2018	30	x	

Für welchen Zeitraum ist der Test mit einer Sedumschicht in Karlsruhe geplant? Gibt es inzwischen Erfahrung aus anderen Städten?

Mit der Stadt Karlsruhe, dem Gartenbauamt, wurde vereinbart, auf dem Streckenabschnitt Hauptfriedhof – Hirtenweg einen Testabschnitt einzubauen. Der genaue Umfang obliegt dem Gartenbauamt. Der Einbau des Sedums ist erst dann sinnvoll, wenn die Gleiserneuerung, die für die Sommerferien 2018 geplant ist, abgeschlossen ist, und nach ca. sechs Monaten ein sogenannter Belastungsstopfgang stattgefunden hat. Dementsprechend ist mit dem Einbau des Sedums ab Anfang/Mitte 2019 zu rechnen. Danach wird es einen Test über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren geben.

Sedum im Gleisbereich wurde bereits bei mehreren Verkehrsbetrieben eingebaut. Insofern liegen prinzipiell Erfahrungswerte vor. Allerdings sind diese sehr weit gestreut, zumal auch Sedum in diversen Ausformungen erhältlich ist. Schließlich sind auch die klimatischen Verhältnisse standortabhängig und insofern nicht unmittelbar auf Karlsruhe übertragbar.

Wann ist dies für Rüppurr geplant?

Für Rüppurr mussten alle Planungen zurückgestellt werden, nachdem vereinbart worden war, dass das Sedumgleis (s. o.) erst im Straßenbahnbereich getestet werden soll. Es wird darauf hingewiesen, dass in Rüppurr eine Eisenbahnstrecke vorliegt, auf der die zuständige Landes-eisenbahnaufsicht grundsätzliche Bedenken gegen jegliche Art der Begrünung vorgebracht hat. Es wird aber vereinbarungsgemäß im Verlauf dieses Jahres ein akustisches Schleifen der Schienen vorgenommen, damit die Schallemissionen möglichst minimiert werden.

Wann ist eine Erneuerung der Gleise nach Oberreut vorgesehen? Würde sich hier ein Rasengleis oder eine Sedumschicht anbieten?

In Oberreut rückt die Erneuerung der Gleisanlagen in absehbare Nähe. Ein erster Abschnitt zwischen Pulverhausstraße und Kreuzung Albert-Braun-Straße ist bereits für 2019 vorgesehen. Die Stadt Karlsruhe wird die Wahl haben, ob sie die Gleiserneuerung zum Anlass nehmen will, einen Komplettumbau in Rasengleis vorzusehen oder eine Nachrüstung mit Sedum favorisiert. Vereinbarungsgemäß muss die Stadt die Mehrkosten gegenüber einer reinen Erneuerung tragen. Da aus Instandhaltungssicht nur eine Erneuerung des vorhandenen offenen Oberbaus (Schotter, Schienen, Schwellen) als notwendig erachtet wird, wäre eine Nachrüstung mit Sedum erheblich preiswerter. Insofern ist dies zu empfehlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Begrünung das Thema „Abgrenzung zu öffentlichen Verkehrsflächen“ betrachtet werden muss. Möglicherweise wird die Technische Aufsichtsbehörde fordern, dass die Gleisanlagen abschnittsweise eingezäunt werden, nachdem durch die Begrünung die Gleisanlagen nicht mehr sofort als Bahnanlagen wahrgenommen werden bzw. das Begehen und Überqueren durch die Eindeckung erleichtert wird.